

Aufnahmevoraussetzungen

a) Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

und

der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule
– Hauswirtschaft und Pflege –
Schwerpunkt Persönliche Assistenz

oder

ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

oder

eine einjährige Tätigkeit
im Bundesfreiwilligendienst (Bfdi)
in einem für die Heilerziehungspflege
einschlägigen Bereich

oder

eine erfolgreich abgeschlossene mindestens
zweijährige Berufsausbildung
mit Berufsschulabschluss (z. B. Pflegeassistent,
Sozialassistent)

ODER

b) Hochschulzugangsberechtigung
und ein für die Fachrichtung einschlägiges
Praktikum im Umfang von 400 Zeitstunden

ODER

c) Der erfolgreiche Besuch der
Klasse 11
der FOS Gesundheit und Soziales

oder

Klasse 1
der Berufsfachschule Ergotherapie oder
Berufsfachschule Pflege

Zusätzlich sind ein polizeiliches Führungszeugnis
und der Nachweis der gesundheitlichen Eignung
erforderlich.

Anmeldung

Online auf der Homepage der
Justus-von-Liebig-Schule
(www.bbs-vechta.de)

Folgende Unterlagen sind auf dem Postweg
einzureichen:

- Ausdruck der Onlinebewerbung
 - tabellarischer Lebenslauf
- Erfüllung der Aufnahmevoraussetzung
- Für unsere Antwort auf Ihre Bewerbung
bitte eine Briefmarke für einen Großbrief beilegen

Anmeldeschluss ist der 20. Februar



Justus-von-Liebig-Schule

BBS III – Vechta
Kolpingstr. 17
49377 Vechta

04441 9313-0
www.bbs-vechta.de
info@bbs-vechta.de

Dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege



Hand in Hand ...

Ausbildungsziel
Berufsabschluss:
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger*in
sowie Fachhochschulreife
und Bachelor Professional in Sozialwesen

Förderung
Bei der Förderbank
des Landes Niedersachsen (NBank) ist die
Beantragung des Aufstiegs-BAföG möglich.

Der monatliche Zuschuss,
der nicht zurückbezahlt werden muss,
beträgt ca. 780 Euro.

Der Zuschuss wird unabhängig vom Gehalt der
Erziehungsberechtigten bewilligt.

Perspektive
Berechtigung zur Aufnahme
eines Studiums an Fachhochschulen
und ausgewählten Universitäten
oder Hochschulen in Niedersachsen

Bildung

Assistenz

Pflege

Teamarbeit

Anleitung

Die Ausbildung

findet in der Schule
und in Einrichtungen
für Menschen mit Behinderungen statt.

Der Unterricht besteht aus dem
berufsübergreifenden Bereich und den
verschiedenen Modulen des berufsbezogenen
Bereichs und basiert auf handlungsorientierten
Lernsituationen, die die Vielfalt der
heilerziehungspflegerischen Einsatzfelder
abbilden.

Für eine enge Verzahnung von Theorie und
Praxis erfolgt eine praktische Ausbildung in Form
von Praxiseinsätzen, die pro Schuljahr
ca. 3 Monate umfassen.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Prüfung

4 schriftliche Prüfungen und
1 praktische Prüfung

Kosten

Es wird kein Schulgeld erhoben

Berufsbild
Heilerziehungspfleger*innen sind Fachkräfte
für **Teilhabe, Bildung und Pflege**
für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Zu ihren Aufgaben gehören:
Freizeit-/Alltagsgestaltung,
Assistenz, Förderung,
Eingliederung, Pflege,
Verwaltungs- und Organisationsaufgaben,
Beratung und Leitung.

Tätigkeitsfelder

Wohnheime, Wohngruppen,
Werkstätten, Arbeitsassistenten,
Tagesförderstätten, Frühförderung,
Kindertagesstätten, Schulen,
familienunterstützende Dienste,
Beratungseinrichtungen

...Leben gestalten

